

2 mai 1939

LA.

Herrn Dr. A. Schreiber-Favre, 18, Cours des Bastions

G e n f

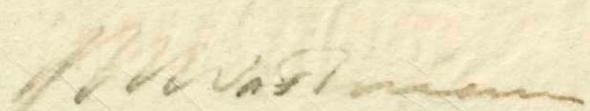
Sehr geehrter Herr Doktor,

Unser Camion wird Donnerstag abend in Genf eintreffen und Freitag vormittag die vom Museum Genf und von den Genfer Privaten zur Ausstellung zugesagten Werke verladen. Dürfen wir Sie bitten, bis Donnerstag nachmittag die uns freundlich durch Sie versprochenen Werke ins Museum verbringen zu lassen?

Wir legen die am 21. März bei Ihnen aufgenommene Liste in zwei Exemplaren bei und bitten Sie um Rücksendung des einen mit den Versicherungswerten, damit wir die Versicherung gleich spezifiziert aufgeben können. Pauschal sind die Arbeiten bereits vorgemerkt, mit Vorbehalt der nachträglichen Spezifizierung.

Mit höflichen Grüßen

Ihr sehr ergebener


 Direktor des Kunsthauses Zürich

Beilage: Liste Calame - Diday
2 Exemplare

LA/I

Quarré

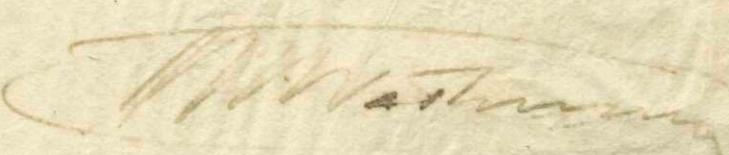
Musée

Dijon

Conformément entretien hier avons conclu assurance Witz
Francs 500'000 et panneaux pères église 50'000 chacun prions
expédier grande vitesse port de Kunsthaus Zurich en douane
Zurich

compliments
Wartmann

Telegramm, 14. Mai 1939
Telephonische Aufgabe 7 Uhr



0
244
0/244